Am 26. Juli 2022 tagte der Gemeinderat unter Vorsitz von Oberbürgermeister Helmut Reitemann zum letzten Mal vor der Sommerpause in der Turn- und Festhalle in Frommern. Zur Beratung und Beschlussfassung standen folgende Themen auf der öffentlichen Tagesordnung:

Wahltag für die Wahl des Oberbürgermeisters festgelegt

Die Amtszeit von Oberbürgermeister Helmut Reitemann endet nach § 42 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) am 13.05.2023. Amtsinhaber Reitemann hat bereits angekündigt, dass er nicht für eine weitere Amtsperiode kandidiert. Mit einstimmigem Votum legte der Gemeinderat nun fest, dass die Wahl des Nachfolgers bzw. der Nachfolgerin von Oberbürgermeister Reitemann am Sonntag, den 5. März 2023 stattfindet. Ein eventuell notwendiger zweiter Wahlgang wurde auf Sonntag, den 19. März 2023 terminiert.

Zweckverband Abwasserreinigung Balingen – Änderung der Verbandssatzung zugestimmt

Ebenfalls einstimmig befürwortete der Gemeinderat eine Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Abwasserreinigung Balingen und ermächtigte die Vertreter der Stadt Balingen, in der Verbandsversammlung entsprechend der Änderung der Verbandssatzung zuzustimmen. Sowohl die Stadt Rosenfeld für die Kläranlage Rosenfeld-Isingen und die Kläranlage Bickelsberg als auch die Stadt Geislingen für die Kläranlagen Binsdorf-Erlaheim haben beantragt, in den Zweckverband Abwasserreinigung Balingen mit aufgenommen zu werden bzw. deren Beteiligung zu erweitern. Die Verbandsversammlung sowie alle bisherigen Mitglieder des Zweckverbands haben bereits Ende des Jahres 2021 / Anfang des Jahres 2022 die entsprechenden Beschlüsse gefasst, um die Erweiterung durchzuführen und eine dazu notwendige Änderung der Verbandssatzung zu beschließen. Der Entwurf zur Änderung der Satzung wurde nun dem Balingener Gemeinderat vorgelegt und ist darüber hinaus durch die politischen Gremien der weiteren bisherigen Verbandsmitglieder sowie der Neumitglieder förmlich zu beschließen.

Baugebiet Hertenwasen – Bauplatzpreise festgesetzt

Wiederum einstimmig folgten die Mitglieder des Gemeinderates dem Vorschlag der Verwaltung, den Verkaufspreis für die städtischen Ein- und Zweifamilienhausbauplätze im 2. Erschließungsabschnitt des Baugebiets „Hertenwasen“ in Engstlatt auf 195 Euro/m² festzusetzen. Der Wert entspricht damit dem Bodenrichtwert aus dem Jahr 2021. Zudem soll für 2 dreigeschossige Mehrfamilienhausbauplätze der Bauplatzpreis auf 270 Euro/m² festgesetzt werden. Im Wege der Vorberatung bzw. der Anhörung hatten bereits der Verwaltungsausschuss bzw. der Ortschaftsrat Engstlatt den Bauplatzpreisen zugestimmt.

Neue Essenspreise an Balingen Schulmensen festgelegt

Aufgrund der durch die aktuellen Krisen sehr stark gestiegenen Personal- und Lebensmittelkosten wurde im Zuge der Vertragsverlängerung mit dem bisherigen Betreiber der städtischen Schulmensen, der Firma Aramark, für die Schuljahre 2022/2023 und 2023/2024 eine deutlich höhere Infrastrukturkostenpauschale vereinbart. Um die hierdurch erfolgende Erhöhung der Essenspreise für die Mensanutzer abzumildern, entschied sich der Gemeinderat mit großer Mehrheit dafür, wieder zu einer teilweisen Subventionierung der Mensaessen durch die Stadt zurückzukehren. Entsprechend des Beschlusses wird daher die Stadt die Kostensteigerung durch die gestiegene Infrastrukturkostenpauschale zu zwei Dritteln tragen, sodass lediglich ein Drittel der Kosten an die Nutzer weitergegeben wird.

Spanische Fachkräfte sollen kommen

Aufgrund steigender Kinderzahlen, wachsender Nachfrage nach besonderen Betreuungsformen und der zunehmenden Betreuungsnachfrage im Krippenbereich besteht in Balingen die dringende Notwendigkeit, die Betreuungskapazitäten auszubauen und neue Betreuungsgruppen zu schaffen. Die zeitnahe Besetzung der erforderlichen Stellen ist der Verwaltung allerdings derzeit trotz aller Anstrengungen nicht möglich, da eine enorme Knappheit an Fachkräften in diesem Bereich herrscht. Um diesem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, hat die Stadt Balingen bereits die Zahl der Ausbildungsstellen im Bereich der Kinderbetreuung deutlich erhöht.

Da aber langfristig mit einem hohen Bedarf an Fachkräften gerechnet wird, hat sich die Verwaltung nach weiteren Möglichkeiten der Personalfindung umgesehen und vom Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e.V. über die Gewinnung von spanischen Fachkräften informieren lassen.

Das Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e.V. rekrutiert in Spanien Fachkräfte, welche bereit sind, in Deutschland längerfristig zu arbeiten und zu leben. Nach einem sechsmonatigen Deutschkurs in Spanien kommen die Fachkräfte nach Deutschland. Zur Anerkennung eines entsprechenden spanischen Berufsabschlusses durch das RP Stuttgart ist darüber hinaus in der Regel ein bis zu 12 Monate dauernder Anpassungslehrgang in einer Kita notwendig. Nach Abschluss des Anpassungslehrgangs erfolgt die Anerkennung als Fachkraft nach dem Kindertagesbetreuungsgesetz, so dass die spanischen Erziehrinnen und Erzieher dann entsprechend in den Kitas vollumfänglich eingesetzt werden können.

Die Mitglieder des Gemeinderates zeigten sich von diesem Projekt angetan und beauftragten daher die Verwaltung einstimmig, in Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e.V. und der Bundesagentur für Arbeit, bis zu 10 Fachkräfte aus Spanien für die städtischen Kitas zu rekrutieren. Zudem stimmte der Gemeinderat zu, die hierfür notwendigen Personal- und Rekrutierungskosten im Haushalt 2023 zur Verfügung zu stellen.

Bebauungspläne

Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Am Rappenturm – 1. Änderung“, Balingen

Wie bereits zuvor der Technische Ausschuss im Wege der Vorberatung, stimmte nun auch der Gemeinderat einstimmig dem Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften „Am Rappenturm – 1. Änderung“ in Balingen zu. Bereits im Jahr 2020 war ein Realisierungswettbewerb für das 1.450 m² große Areal am südlichen Ende der historischen Kernstadt zwischen Friedrichstraße, Schwanenstraße und Steinach durchgeführt worden, um in dieser exponierten Lage, zwischen etlichen Kulturdenkmalen und in unmittelbarer Nachbarschaft zum künftigen Gartenschaugelände, eine qualitätsvolle und nachhaltige Planung für den

im Bebauungsplangebiet geplanten Neubau zu erreichen. Auf Grundlage des weiterentwickelten Preisträgerentwurfes wurde der nun vorliegende Bebauungsplanentwurf ausgearbeitet. Das entsprechende Baugesuch einer privaten Bauherrin sieht ein Neubauvorhaben mit großflächigem, zweigeschossigem Einzelhandel, 3 Büros, 7 Wohnungen und 28 Tiefgaragen-Stellplätzen vor.

Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Sondergebiet Feuerwehr“, Balingen-Streichen

Für den Neubau des Feuerwehrhauses in Streichen wurde eine umfassende Untersuchung potenzieller Standorte vorgenommen. Im Rahmen dieser Untersuchung fiel die Wahl auf ein rund 3.055 m² umfassendes Areal im Gewann „Auben“ am südlichen Ortsrand von Streichen. An diesem Standort ist die Errichtung eines zeitgemäßen Feuerwehrhauses mit, auch langfristig betrachtet, ausreichenden Erweiterungsmöglichkeiten grundsätzlich möglich. Mit dem nun einstimmig gefassten Aufstellungsbeschluss verfolgt die Stadt Balingen das Ziel, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung dieses Feuerwehrhauses zu schaffen. Geplant ist dabei die Festsetzung eines Sondergebietes mit der Zweckbestimmung „Feuerwehr“. Ermöglicht werden soll eine eingeschossige Bebauung in offener Bauweise mit einer maximalen Gebäudehöhe von 7 m und einem begrünten Flachdach. Vor der Entscheidung des Gemeinderates hatten bereits der Technische Ausschuss sowie der Ortschaftsrat Streichen im Wege der Vorberatung bzw. Anhörung einstimmig dem Aufstellungsbeschluss zugestimmt.

Gartenschau 2023 – Übertragung von Kassengeschäften

Nach § 94 Gemeindeordnung ist es möglich, Kassengeschäfte „ganz oder zum Teil von einer Stelle außerhalb der Gemeindeverwaltung besorgen zu lassen, wenn die ordnungsgemäße Erledigung und die Prüfung nach den für die Gemeinde geltenden Vorschriften gewährleistet sind.“ Der Gemeinderat übertrug daher in seiner jüngsten Sitzung durch Beschluss zwei Kassengeschäfte im Rahmen der Gartenschau 2023 auf die Interessengemeinschaft des Personenverkehrsgewerbes in Baden-Württemberg (IPG) aus Böblingen, bzw. auf die Firma etix aus Dresden. Die IPG ist ein Dienstleister für die Omnibusbranche und soll die Abwicklung des Verkaufs von

Tickets im Bereich der Busreisen für die Gartenschau übernehmen sowie die vorhandenen Vertriebsstrukturen im Sinne der Gartenschau nutzen. Die Firma etix aus Dresden soll wiederum das „Ticketing“ bei der Gartenschau übernehmen, eine Vorgehensweise, welche sich bereits bei anderen Gartenschauen bewährt hat. Die Firma etix war und ist bereits verantwortlich für die Abwicklung des Bereichs „Ticketing“ bei den Gartenschauen in den Städten Neuburg, Eppingen, Überlingen, Ingolstadt und Würzburg und kann daher in diesem Bereich hervorragende Referenzen und Erfahrungswerte aufweisen.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet

[am Dienstag, den 27. September 2022 um 17 Uhr](#)

im Großen Saal der Stadthalle Balingen statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind wie immer recht herzlich zu den Sitzungen eingeladen. Die einzelnen Tagesordnungspunkte können rechtzeitig vor den Sitzungen dem Mitteilungsblatt „Balingen aktuell“ und der örtlichen Presse entnommen werden. Ebenso nachzulesen sind sie am Aushang des Rathauses. Im Internet auf der Homepage der Stadt Balingen unter www.balingen.de sind die aktuellen Tagesordnungen mit den dazugehörigen schriftlichen Verwaltungsinformationen (Drucksachen) abrufbar.